

Inhalt

ULRICH GREINER

Vorwort 9

ULRICH GREINER

Der Verrat der Intellektuellen

Über Julien Benda 13

JÜRGEN FUCHS

Die Ablehnung der Mutlosigkeit

Über Manès Sperber 19

FRITZ J. RADDATZ

Der Lederstrumpf der Utopie

Über Ernst Bloch 26

ALEXANDER SMOLTCZYK

Von der Sinnlichkeit der Welt

Die Geschichtsschreibung des Fernand Braudel 32

ANDREAS KUHLMANN

Deutscher Geist und liberales Ethos

Die frühe Sozialphilosophie Helmuth Plessners 37

JOACHIM FRITZ-VANNAHME

Des Aristoteles verzweifelte Tochter

Über Hannah Arendt 43

ADAM KRZEMIŃSKI

Die Verführung des Denkens hört nicht auf

Über Czesław Miłosz 50

JUTTA SCHERRER	
Der Sozialismus als Civitas Dei	
Über Nikolaj Berdjajew	57
WOLFGANG ENGLER	
Wächter in finsterner Nacht	
Über Karl Mannheim	65
MARLEEN STOESSEL	
Aura und Menschenwelt	
Über Walter Benjamin	71
DIETER E. ZIMMER	
Die sexuelle Revolution	
Über Wilhelm Reich	78
MANFRED SEILER	
Das Elend des Historizismus	
Über Karl Raimund Popper	86
ECKHARD NORDHOFEN	
Das Prinzip Gleichgültigkeit	
Über Ernst H. Gombrich	93
LOTHAR BAIER	
Die Bedingungen der Hellsicht	
Über Albert Camus und sein Buch »Der Mensch in der Revolte«	102
LUDGER LÜTKEHAUS	
Die Epoche, in Explosionsform gedacht	
Über Günther Anders	109

HANS CHRISTOPH BUCH

Wer betrügt, betrügt sich selbst

Über André Gide und seine Reise in die

Sowjetunion (1936) 119

GÜNTER KUNERT

Im Eismeer der Geschichte

Theodor Lessing und die »Geschichte als Sinngebung

des Sinnlosen« 126

CHRISTOPH TÜRCKE

Wie der Imperialismus verschwand

Über Wladimir Iljitsch Lenin und seine Kapitalismus-

kritik 133

HANS SAHL

Alles kam anders

Über Ignazio Silone 139

WALTER HINDERER

Auf die Spitze getrieben

Die politischen Schriften von Karl Jaspers 144

JOACHIM LEHMANN

Stürmer, Dränger, Don Quichotte

Bernward Vespers Romanessay »Die Reise« 150

PETER J. OPITZ

Die Offenheit der Seele

Über Eric Voegelin und »Die neue Wissenschaft der

Politik« 158

PETER GLOTZ	
Auf dem nationalistischen Blocksberg ist heute Walpurgisnacht	
<i>Die erneuerte Aktualität des radikalen Internationalismus der Rosa Luxemburg</i>	164
RUDOLF WALTER LEONHARDT	
Die Sehnsucht nach Liebe	
<i>Bertrand Russell: Zwischen Mathematik und dem Atomtod</i>	170
ANTONIA GRUNENBERG	
Die Macht des Ganzen über das Individuum	
<i>Über Herbert Marcuse</i>	179
JÜRGEN BUSCHE	
Die Wissenschaft denkt nicht	
<i>Über Martin Heidegger</i>	185
JOACHIM GÜNTNER	
Zurück zur Kultur	
<i>Über Arnold Gehlen</i>	192
ANDREAS KILB	
Anschwellende Geistesfinsternis	
<i>Über Oswald Spengler und Botho Strauß</i>	200
Denker des 20. Jahrhunderts	215
Die Autoren	225